

## 2.2 Mehrsprachige Podcasts mit Kindern und Jugendlichen produzieren

*Gute weiterführende Literatur zum Thema **Lerner-Podcasts** bieten Peuschel (2014): Podcasts von DaF-Lernenden: Mündliche Kompetenz plus Partizipation und Peuschel (2012): Lerner-Podcasts – Präsentationen aus dem projektorientierten Unterricht. Weitere Literatur von Kristina Peuschel findet sich in den Literaturhinweisen in Kapitel 5.*

Podcast- und Radioarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die gerade Deutsch lernen? Ja, das geht! Der folgende Kurzbeitrag zeigt, wie Sie mit Kleingruppen einen deutsch- oder auch mehrsprachigen Podcast erstellen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Mehrsprachigkeit in den Medien zu zeigen und Partizipation zu fördern.

### **Etwas von sich erzählen in mehreren Sprachen**

Zum Lernen einer neuen Sprache und zum Zu-Hause-Fühlen in einer mehrsprachigen Welt müssen wir uns miteinander verständigen, uns austauschen, uns etwas erzählen. Kinder und Jugendliche, die in deutschsprachigen Umgebung leben und lernen, aber einen mehrsprachigen Hintergrund haben, erzählen ihre Geschichten in all ihren Sprachen und mit all ihren sprachlichen Ressourcen, wenn es ihnen erlaubt ist. Leider ist es selten der Fall, dass in den deutschsprachigen Medien andere Sprachen gehört werden oder mehrsprachige Geschichten erzählt werden. Vorhandene Sprachenvielfalt wird nicht gezeigt. Das ist schade, denn im öffentlichen Sprechen und Erzählen steckt viel Empowerment, steckt die Möglichkeit andere sprachliche Realitäten wahrzunehmen und wertzuschätzen und es steckt die Möglichkeit darin, zu erzählen.

Mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen kleine Audioproduktionen selbst zu erstellen ist für die Sprecher\*innen am Ende ein kleines öffentliches Erfolgserlebnis. Außerdem werden sie so vielleicht noch mehr zum Deutschlernen motiviert. Dass Schülerinnen und Schüler, die eine Fremdsprache lernen, eigene Beiträge ins Radio bringen, gab es erstmalig in den 1980er Jahren. Junge französische Deutschlernende sendeten in einem lokalen französischen Radiosender deutschsprachige Beiträge. Heute bietet das Internet zahlreiche Plattformen für kleine Audioproduktionen. Mit den folgenden Schritten gelingt es sicher auch Ihnen, mit einer Klasse oder mit kleinen Gruppen interessante Podcasts zu erstellen, „ganz nebenbei“ Partizipation zu fördern und vielleicht sogar beim Deutschlernen zu helfen.

*Der Klassiker unter den **Deutschlernerpodcasts** ist <http://radiodaf.podspot.de>. Die Podcast-Webseite besteht seit 2006, wird immer wieder aktualisiert und hat eine vergleichsweise hohe Downloadmenge für ihre Beiträge zu verzeichnen. Mitmachen ist erwünscht, es können Beiträge eingeschickt werden, die kostenlos und ohne Anmeldung veröffentlicht werden.*

### **Schritte zum eigenen Podcast**

Die Veröffentlichung des Podcasts steht am Ende einer Handlungskette, in der jede kleine Handlung wichtig ist. Neben den technischen Dingen - internetfähiger Computer und Aufnahmegerät – sollten Sie wissen, an welcher Stelle die Entwicklung der Sprache besonders stark ist – doch Schritt für Schritt ... Zunächst brauchen wir das Interesse für ein Podcastprojekt und eine kleine Gruppe, wir müssen das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen stärken und ihnen zeigen, dass wir an Ihren Geschichten interessiert sind um daraus ein Thema zu entwickeln, zu dem ein zwei- bis dreiminütiger Beitrag erarbeitet werden kann. Schon hier sollten Sie überlegen, mit welchen Sprachen Sie an die Gruppe herantreten. Als Einstieg in die Arbeit können Sie mehrsprachige Podcasts anhören. Der Themenfindung sind dann keine Grenzen gesetzt, sie sollte aber mit Fragen nach dem konkreten WAS und WIE unterstützt werden. Insgesamt ist für die Produktion ein guter Zeitplan nötig, den alle Beteiligten von Beginn an kennen sollten. Eine schnelle Produktion ist in einer Woche, ein sehr schnelle sogar an einem Tag zu schaffen. Ein gut recherchierter Beitrag hingegen braucht etwas mehr Zeit. Dies sind die wichtigsten Schritte auf dem Weg zur eigenen Mini-Audio-Produktion:

*Eine einfache **Software** zum Erstellen und Bearbeiten von Audio-Dateien ist Audacity, welche unter <http://audacity.sourceforge.net> kostenfrei zur privaten Nutzung heruntergeladen werden kann. Ein Muss für das aktive Ausstrahlen eigener Beiträge im Internet. Die einfache Bedienung gelingt Lehrenden und Lernenden sehr schnell.*

- Schritt 1: Podcasts inhaltlich vorbereiten
- Schritt 2: Für das Hören schreiben – schriftliche Vorlagen erstellen
- Schritt 3: Musik auswählen
- Schritt 4: Aufnehmen, Einsprechen
- Schritt 5: Schneiden, Montieren
- Schritt 6: Veröffentlichen im Internet.

*Auf der Webseite [www.interaudio.org](http://www.interaudio.org) können **Lehrmaterialien für die interkulturelle Radioarbeit** kostenfrei heruntergeladen werden. Die Materialien liegen in fünf Sprachen (Deutsch, Russisch, Spanisch, Englisch, Französisch) zum Download bereit. Erstellt wurden Sie von der Koordinierungsstelle für interkulturellen Hörfunk zur Stärkung der Präsenz vor allem von Migrantinnen und Migranten in der bundesdeutschen Radiolandschaft. Die Materialien sind hervorragend geeignet für die Adaption auf den Kontext DaF. Alle Schritte zur eigenen Radiosendung sind mit Comiczeichnungen auch visuell erklärt.*

Für die Kinder und Jugendlichen stellt sich dieser Prozess meist so dar:

- Ich finde das interessant. (Interesse wecken)
- Ich habe Angst, mich öffentlich zu präsentieren, aber ich höre, dass es andere schon vor mir (gut) gemacht haben. (Selbstbewusstsein stärken)
- Ich habe etwas zu sagen! (Ein Thema finden)
- Ich will etwas sagen und ich kann etwas sagen! (Podcasts und/oder Sendungen vorbereiten)
- Ich muss das, was ich sagen will, gut vorbereiten, denn es wird veröffentlicht! Ich bereite mich vor. (Für das Hören schreiben)
- Ich sage etwas. (Aufnehmen, Einsprechen)
- Jetzt möchte ich, dass mein Beitrag veröffentlicht wird! (Veröffentlichen und Teilhaben)

Beim *Für das Hören Schreiben* und beim *Aufnehmen* wird intensiv an und mit Sprache gearbeitet. Hier sollten Sie vorher wissen, ob Sie Übersetzungen brauchen, wer diese anfertigt, ob mehrsprachige Paralleltexte verfasst werden können und in welchen Sprachen die Moderation bzw. die Erzählstimme spricht. Soll am Ende doch alles auf Deutsch verstanden werden oder ist es ok, wenn bei den (deutschsprachigen) Hörer\*innen Lücken im Verstehen bleiben? Sie sollten darüber nachdenken, wie wichtig es Ihnen selbst ist, alles zu verstehen und wie viel Vertrauen Sie in die Gruppe haben, sodass auch anderssprachige Elemente ihren Platz finden. Beim vorbereitenden Schreiben hilft Ihnen sicher auch ein\*e Deutschlehrer\*in.

Schreiben und Einsprechen sind bei der Podcastarbeit besonders förderlich für das Sprachenlernen. Es sollte am besten in einer stressarmen und selbstbestimmten Atmosphäre geschehen. So können die Kinder und Jugendlichen an ihren Texten und Beiträgen arbeiten, bis das gewünschte Ergebnis erzielt ist. Das Aufnehmen ist der Kern des Podcast-Projekts, weil hier etwas Neues ausprobiert wird. Wahrscheinlich hören die Teilnehmer\*innen ihrer Gruppe zum ersten Mal ihre eigenen Stimmen in der neuen Sprache. Hier ist besonders viel Sensibilität und positiv bestärkendes Feedback wünschenswert. Wenn man sich seiner eigenen Stimme (*voice*) in einer anderen Sprache annähert, kann sich damit auch die eigene Wahrnehmung als Sprecher\*in einer neuen Sprache verändern. Wird dieser Prozess positiv begleitet und z.B. durch Sprach- und Rhythmus-Spiele oder Sprechübungen etc. gut vorbereitet und unterstützt, wird im besten Fall der Mut zur Verwendung der neuen Sprache größer. Das Einsprechen und Aufnehmen von mehrsprachigen und fremdsprachigen Beiträgen erfordert eine gute schriftliche Vorbereitung (> für das Hören schreiben), damit sich Spontaneität und freies Sprechen entwickeln können. Mit einem sich langsam entwickelnden, gut durchdachten und intensiv überarbeiteten Podcast kann auch ein Beitrag zur Entwicklung mündlicher Kompetenzen geleistet werden! Wichtig ist, dass am Ende der Aufnahmephase ein für die Sprecher\*innen zufriedenstellendes Ergebnis entsteht, denn sie selbst entscheiden, ob sie mit ihren Geschichten an die Öffentlichkeit gehen, oder nicht!

## Kooperationen für Partizipation

Ein schönes Beispiel für **aktive Mediennutzung von Deutschlernenden** ist die Plattform des Deutschlernerpodcasts aus dem Instituto de Enseñanza Superior en Lenguas Vivas in Buenos Aires (Argentinien). <http://lenguascreativas.wordpress.com> „Zu entdecken gibt es spannende Beiträge über politische, kulturelle und gesellschaftliche Themen aus Argentinien, die aber immer auch einen Bezug zu Deutschland haben.“ Anhören und Download der Beiträge ist möglich. Als kostenlose Wordpress-Webseite mit kleinen Texten zu den Beiträgen einfach zu bedienen und nachzuahmen.

Sollen Podcasts mit Mehrsprachigen in der neuen Sprache Deutsch erstellt werden, sind Kooperationen von Lehrkräften mit Radiomacher\*innen hilfreich. Während die Einen den (technischen) Zugang zur Medienpartizipation liefern, können die Anderen bei der Themenfindung, beim Texte verfassen und beim Üben des Sprechens und Vorlesens helfen. Ein gemeinsames Projekt mit einer Gruppe von Deutschlernenden, einem lokalen Radiosender, Mitarbeiter\*innen im (schulischen) Medienzentrum sowie Deutschlehrkräften kann alle Perspektiven berücksichtigen. Möglicherweise kann ein Teil der Arbeit auch im Schulfunk oder dem schuleigenen Computerlabor gemacht werden. Auch für die Veröffentlichung sollten Kooperationen genutzt werden, so z.B. für das Senden im Radio und das Einstellen des Beitrages auf der Schulwebseite oder auf einer bestehenden Podcast-Plattform. Auf jeden Fall sollten Sie Mitschüler\*innen, Familien und Freunde über die mehrsprachigen Beiträge informieren, denn erst mit der Veröffentlichung der Podcast wird aus dem Üben echte Teilhabe an gesellschaftlichen Diskursen. Aus der Teilhabe selbst entsteht ein Großteil der Motivation zur Podcastproduktion. Empowerment und Teilhabe, Deutschlernen und sich mehrsprachig zeigen – das ist, worauf es ankommt, wenn mehrsprachige Kinder und Jugendliche etwas von sich und ihrer mehrsprachigen Lebenswirklichkeit erzählen.